



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Stoff
Stoffname : Bisphenol A
Chemischer Name : 4,4'-Isopropylidendiphenol

EG Index-Nr. : 604-030-00-0
EG-Nr. : 201-245-8
CAS-Nr. : 80-05-7
REACH-Registrierungsnr. : 01-2119457856-23

Formel : C₁₅H₁₆O₂

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Rohstoff für die industrielle Verwendung.
Siehe Anhang für eine vollständige Liste der Produktverwendungen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SysKem Chemie GmbH
Rosenthalstrasse 22
42369 Wuppertal

Telefon-Nummer : +49 (0) 202-317559-0
Email : info@syskem.de

Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

info@syskem.de

1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Skin Sens. 1, H317
Eye Dam. 1, H318
Repr. 1B, H360F
STOT SE 3, H335
Aquatic Acute 1, H400
Aquatic Chronic 1, H410

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS05



GHS07



GHS08



GHS09

Signalwort (CLP)

Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP)

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H335	Kann die Atemwege reizen
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
-------------	--

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501	Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Das Produkt enthält Stoff(e), welche(r) in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgenommen wurde(n), weil diese(r) endokrinschädliche Eigenschaften aufweist oder gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist (siehe Abschnitt 3).

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Bisphenol A

Gehalt (W/W): 100 %

CAS-Nummer: 80-05-7

EG-Nummer: 201-245-8

REACH Registriernummer: 01-2119457856-23

INDEX-Nummer: 604-030-00-0

Stoff mit EU Arbeitsplatzgrenzwert

Aufgeführt in der Kandidatenliste

gemäß Artikel 59 (1,10) der

Verordnung EG Nr. 1907/2006 ('REACH').

Substanz, für die Bedenken hinsichtlich endokrin disruptiver Eigenschaften bestehen

Eye Dam./Irrit. 1

Skin Sens. 1

Repr. 1B (Fertilität)

STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem)

Aquatic Acute 1

Aquatic Chronic 1

M-Faktor akut: 1

M-Faktor chronisch: 10

H318, H317, H335, H360F, H400, H410

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

3.2. Gemische

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe. Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, steriler Schutzverband, Hautarzt.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben. (Weitere) Symptome und/oder Wirkungen sind bisher nicht bekannt.

Gefahren: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben. (Weitere) Symptome und/oder Wirkungen sind bisher nicht bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Zusätzliche Hinweise:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe: gesundheitsschädliche Dämpfe.

Hinweis: Entwicklung von Rauch/Nebel. Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Weitere Angaben:

Nicht notwendiges Personal aus dem Bereich evakuieren. Brand aus maximaler Entfernung bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Notfallmaßnahmen

Umgebung belüften. Staubbildung vermeiden. Unbeteiligte Personen evakuieren.

Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung

Geeignete Schutzkleidung und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.

Notfallmaßnahmen

Umgebung belüften. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Behörden informieren, wenn große Mengen des Produkts in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bildung von Staub minimieren. Verschüttetes Material in einen für die Entsorgung geeigneten Container kehren oder schaufeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung.



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Schutzmaßnahmen zum sicheren Umgang:**

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerbedingungen:**

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. Von Unverträgliche Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren.

Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel.

Lagerklasse gemäß TRGS 510:

Lagerklasse 10 - 13 (Auf eine weitere Differenzierung wird verzichtet, da es innerhalb der Lagerklassen 10 - 13 keine gesetzlichen Zusammenlagerungsbeschränkungen gibt.)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Rohstoff für die industrielle Verwendung.

Siehe Anhang für eine vollständige Liste der Produktverwendungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Bisphenol A (80-05-7)**

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion
Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder
atemwegssensibilisierende Stoffe

AGW 5 mg/m³ (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion

Spitzenbegrenzung/Überschreitungs faktor: 1

Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW)
eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s. TRGS 900, Nummer 2.7).
TWA-Wert 2 mg/m³ (Richtlinie 2004/37/EG), Einatembare Fraktion

Bisphenol A (80-05-7)**DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)**

Akut - systemische Wirkungen - Inhalation	2 mg/m ³
Akut - lokale Wirkungen - Inhalation	2 mg/m ³
Langfristig - systemische Wirkungen - Inhalation	2 mg/m ³
Langfristig - lokale Wirkungen - Inhalation	2 mg/m ³
Akut - systemische Wirkungen - dermal	66 µg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristig - systemische Wirkungen - dermal	66 µg/kg Körpergewicht/Tag

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Bisphenol A (80-05-7)
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Akut - systemische Wirkungen - Inhalation	1 mg/m ³
Akut - lokale Wirkungen - Inhalation	1 mg/m ³
Langfristig - systemische Wirkungen - Inhalation	1 mg/m ³
Langfristig - lokale Wirkungen - Inhalation	1 mg/m ³
Akut - systemische Wirkungen - dermal	24 µg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristig - systemische Wirkungen - dermal	24 µg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - systemische Wirkungen - oral	53 µg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristig - systemische Wirkungen - oral	53 µg/kg Körpergewicht/Tag

Bisphenol A (80-05-7)
PNEC

PNEC Süßwasser	0,023 mg/L
PNEC Meerwasser	0,019 mg/L
PNEC Süßwasser (intermittierende Freisetzungen)	0,011 mg/L
PNEC Sediment (Süßwasser)	1,2 mg/kg Sediment Trockengewicht
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,24 mg/kg Sediment Trockengewicht
PNEC Boden	3,7 mg/kg Sediment Trockengewicht
PNEC Kläranlage (STP)	320 mg/L

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Stelle ausreichende Belüftung zur Verfügung einschließlich angemessener örtlicher Extraktion damit die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte gewährleistet wird.

Persönliche Schutzausrüstung

Unnötige Exposition vermeiden.

Handschutz

Schutzhandschuhe. Norm EN 374 - Schutzhandschuhe gegen Chemikalien. Nitrilkautschuk. Materialdicke: ≥ 0.35 mm. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Bei Anzeichen von Zersetzung oder Zerfall müssen die Handschuhe ausgezogen und ersetzt werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille. Norm EN 166 – Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

Atemschutz

Bei Staubentwicklung: Staubmaske mit Filtertyp P2. EN 149 – Atemschutzgeräte.

Schutz gegen thermische Gefahren

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Angaben

Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten.
Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	weiß
Geruch:	schwach, nach Phenol
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	ca. 155 °C (Verfahren: ASTM D4493)
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	220 °C
Entzündbarkeit:	keine Angaben
Untere und obere Explosionsgrenze:	nicht zutreffend
Flammpunkt:	207 °C (geschlossener Tigel, ASTM D 92)
Zündtemperatur:	510 °C
Zersetzungstemperatur:	keine Angaben
pH-Wert:	nicht zutreffend
Dynamische Viskosität:	3,55 mPas bei 160 °C
Löslichkeit:	
Löslichkeit in Wasser	0,3 g/l (25 °C)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	3,3
Dampfdruck	27 Pa bei 170 °C
Dichte und/oder relative Dichte:	1,17 g/cm 3
Relative Dampfdichte:	keine Angaben
Partikeleigenschaften:	Kristallener Stoff

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte	≈ 600 kg/m ³
Henry-Konstante	< 0,000001 Pa*m ³ /mol (25°C) (errechneter Wert)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Stabil unter Normalbedingungen. (Siehe Abschnitt 7).

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen. (Siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Staubfreisetzung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer kann reizende, ätzende bzw. toxische Gase erzeugen.
Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Phenol. Phenolderivate.

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Bisphenol A (80-05-7)

LD50 oral, Ratte	2000 – 5000 mg/kg (OECD-Methode 401)
LD50 Dermal, Kaninchen	≈ 3000 mg/kg
LC0, Einatmen, Ratte	170 mg/m ³ (6 Stunden, Staub/Nebel)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht eingestuft.

pH-Wert: Keine Daten verfügbar. Studie wissenschaftlich nicht notwendig.

Zusätzliche Hinweise

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Keine Reizwirkung bei Kaninchen bei Anwendung auf der Haut
(OECD-Methode 404)**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

pH-Wert: Keine Daten verfügbar. Studie wissenschaftlich nicht notwendig.

Zusätzliche Hinweise

Sehr ätzend für Augen (Hase) (OECD 405-Methode).

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Zusätzliche Hinweise

LLNA (The Mouse Local Lymph Node Assay - Maustest für lokale Lymphknoten - MLLK): Negativ
(OECD-Methode 429).**Keimzell-Mutagenität**

Nicht eingestuft.

Zusätzliche Hinweise

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Ames-Test (Salmonella typhimurium): Negativ (OECD-Methode 471)

In vitro: Chromosomen-Abweichungstest (Zellen eines Chinesischen Hamsters): Negativ
(OECD 473-Methode)

In-vitro-Gen-Mutationstest von Säugetierzellen (Maus-Lymphomzellen): Negativ

In vivo: Mikrokernstest (oral, Maus, männlich/weiblich): 0, 500, 1000, 2000 mg/kg: Negativ

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Karzinogenität

Nicht eingestuft.

Zusätzliche Hinweise

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Keine krebserzeugende Wirkung (Einatmen, Maus, männlich): 0, 1000, 5000 ppm/Tag, 103 Wochen

Keine krebserzeugende Wirkung (Einatmen, Maus, weiblich): 0, 5000, 10000 ppm/Tag, 103 Wochen

Bisphenol A (80-05-7)

Zusätzliche Hinweise	IARC-Gruppe 3
----------------------	---------------

Reproduktionstoxizität

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Zusätzliche Hinweise : NOAEL (Eltern): 50 mg/kg (750 ppm)

NOAEL (F1): 50 mg/kg (750 ppm)

NOAEL (F2): 50 mg/kg (750 ppm)

Ratte, oral: 0, 7500 ppm/Tag (männlich: 15 Wochen, weiblich: 18 Wochen): positiv
(OECD-Methode 416)**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Bisphenol A (80-05-7)

LOAEC (inhalativ, Ratte, Staub/Nebel/Rauch, 90 Tage)	50 mg/Liter/6 Stunden/Tag (5 Tage wöchentlich)
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	50 mg/kg Körpergewicht/Tag (OECD-Methode 416)
NOAEC (inhalativ, Ratte, Staub/Nebel/Rauch, 90 Tage)	10 mg/Liter/6 Stunden/Tag (5 Tage wöchentlich)
NOAEL, oral, Maus	50 mg/kg KW/Tag (8 Wochen, (OECD-Methode 416), Zielorgan(e): Leber, Nieren)

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft.

Zusätzliche Hinweise:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Hautausschlag/Entzündung.

Einatmen von Dämpfen kann eine Reizung der Atemwege verursachen.

Verschlucken kann zu einer Reizung des Magen-Darm-Traktes führen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält einen Stoff, der identifiziert wurde, endokrin disruptive Eigenschaften gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission zu haben, oder aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aufgeführt ist.

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft
 Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bisphenol A (80-05-7)

LC50 Fische	4,6 mg/l 96 Stunden - Süßwasserfische (Pimephales promelas) (OECD-Methode 203)
LC50 Fische 2	9,4 mg/l - 96 Stunden (Menidia menidia, Meerwasserfische)(OECD-Methode 203)
EC50 Daphnia	10,2 mg/l - 48 Stunden (Daphnia magna, Süßwasser Wirbellose)(ASTM E-35.21)
EC50 Daphnia 2	1,1 mg/l - 48 Stunden (Americamysis bahia, Meerwasser Wirbellose)(E07-04)
EC50 96h algae (1)	2,73 – 3,1 mg/l - 96 Stunden (Pseudokirchneriella subcapitata, Süßwasseralgen)(Wachstumsrate(EPA-600/9-78-018))
EC50 96h algae (2)	1,1 mg/l - 96 Stunden (Skeletonema costatum, Meerwasseralgen)(EPA 560/6-82-002)
NOEC (chronisch)	0,17 mg/l - 28 Stunden (Americamysis bahia, Meerwasser Wirbellose)(EPA OPPTS 805.1350)
NOEC chronisch Fische	0,016 mg/l - 444 Tage (Pimephales promelas, Süßwasserfische)(EPA OPP 72-5)
NOEC chronisch Krustentiere	0,025 mg/l - 328 Tage (Marisa cornuarietis, Süßwasser Wirbellose)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Bisphenol A (80-05-7)**

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar. Phototransformation in der Luft: 25 °C Sensibilisator: OH-Radikale Sensibilisatorkonzentration: 1.500.000 1/cm ³ Geschwindigkeitskonstante: <1E-06 cm ³ /s Halbwertszeit der indirekten Photolyse: 0,13 Tage Methode: SRC - AOP (Berechnung) Nach Freigabe oder Kontakt mit Luft tritt ein schneller photochemischer Abbau der Substanz ein. Photoabbau in Luft: Halbwertszeit: 0.73 - 1.31 Tage. Zersetzt sich langsam bei Belichtung.
Biologischer Abbau	89 % - 28 Tage (Belebtschlamm)(OECD-Methode 301F)

12.3. Bioakkumulationspotential**Bisphenol A (80-05-7)**

BKF Fische 1	5,1 – 67 - 42 Tage (Cyprinus carpio (Karpfen))(OECD-Methode 305 C)
Log Pow	3,4 (21,5 °C, pH 6,4)(OECD-Methode 107)
Bioakkumulationspotential	Bioakkumulation unwahrscheinlich.

12.4. Mobilität im Boden**Bisphenol A (80-05-7)**

Mobilität im Boden	Geringe Mobilität
Log Kow	2,4 – 3,18 Koc: 251 - 1507



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Bisphenol A (80-05-7)**

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
--

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält einen Stoff, der identifiziert wurde, endokrin disruptive Eigenschaften gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission zu haben, oder aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aufgeführt ist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

12.8. Zusätzliche Hinweise**Adsorbierbares organisches gebundenes Halogen (AOX):**

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen für die Abfallentsorgung**

Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Ökologie - Abfallstoffe

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

ADR	3077
IMDG	3077
IATA	3077

14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Bisphenol A)
IMDG	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Bisphenol A)
IATA	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Bisphenol A)

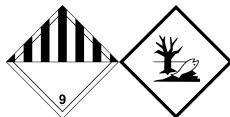
Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

14.3. Transportgefahrenklassen**ADR****Klasse:**

9

Gefahrzettel:

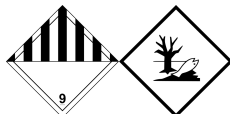
9 + „Toter Fisch + Baum“

IMDG**Class:**

9

Label:

9 + „Toter Fisch + Baum“

IATA**Class:**

9

Label:

9

14.4. Verpackungsgruppe**ADR**

III

IMDG

III

IATA

III

14.5. Umweltgefahren**ADR**

JA

IMDG

YES

IATA

YES

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich.
Postsonderbestimmungen beachten.**ADR****Freigestellte Mengen (EQ)**

E1

Begrenzte Mengen (LQ)

5 kg

Beförderungskategorie

3

Tunnelbeschränkungscode

-

UN „Model Regulation“:UN3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST,
N.A.G. (Bisphenol A), 9, III



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Verordnungen**

Folgende Verwendungsbeschränkungen (Annex XVII) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind anwendbar:

66. Bisphenol A	Bisphenol A
-----------------	-------------

4,4'-isopropylidenediphenol (bisphenol A; BPA) ist auf der REACH-Kandidatenliste

Bisphenol A ist nicht in REACH-Anhang XIV gelistet

Bisphenol A unterliegt nicht der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.

Bisphenol A unterliegt nicht der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe XIV gelistet

Nationale Vorschriften (Deutschland)**Rechtlicher Bezug**

WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV; Kenn-Nr. 1308)

Störfall-Verordnung
(12. BImSchV)

Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung)
(Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen über potenzielle Risiken für die am Umgang mit dem Material, dem Transport und der Verarbeitung Beteiligten und eine Beschreibung möglicher Risiken für Verbraucher und Umwelt. Diese Informationen sind Personen zur Verfügung zu stellen die mit dem Material in Kontakt kommen oder für dessen Verwendung verantwortlich sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit dem in der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 beschriebenen Format erstellt.

Datenquellen

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Klassifizierungsverfahren gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Physikalische Gefahren: Auf der Basis von Prüfdaten.

Gesundheitsgefahren: Auf der Basis von Prüfdaten.

Umweltgefahren: Auf der Basis von Prüfdaten.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze

Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend - akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend - chronisch, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Giftig für Wasserorganismen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Datenblatt ausstellender Bereich:

SysKem Chemie GmbH
Abt. Produktsicherheit
Telefon-Nummer +49 (0) 0202-317559-0

Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).
Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Gründe für Änderungen:

Abschnitt 8
Redaktionelle Änderungen

Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeiteexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Anhang zum Sicherheitsdatenblatt

Identifizierte Verwendungen	ES Nr.	Kurztitel
Formulierung - Industrielle Neuverpackung von Bisphenol A	1	
Formulierung - Fachgerechte Neuverpackung von Bisphenol A	2	
Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Polycarbonat	3	
Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Epoxidharzen	4	
Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Beschichtungsmaterialien	5	
Formulierung - Formulierung von Epoxidharzhärtern	6	
Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Härtemitteln für Epoxidharze	7	
Industrielle Verwendung von Bisphenol A in Härtemitteln für Epoxidharze	8	
Fachgerechte Verwendung von Bisphenol A in Härtemitteln für Epoxidharze	9	
Einsatz am Industriegelände - Herstellung anderer Stoffe	10	
Einsatz am Industriegelände - Verwendung als Laborreagenz	11	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

1. ES2: Formulierung - Industrielle Neuverpackung von Bisphenol A

1.1. Titelfrubrik

Formulierung - Industrielle Neuverpackung von Bisphenol A	
ES Ref.: ES2 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter	

Umwelt		
1	Industrielle Neuverpackung von Bisphenol A	ERC2
2	Abfallbehandlung	ERC2

Arbeiter		
3	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.	PROC8a
4	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.	PROC8b
5	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).	PROC9

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Industrielle Neuverpackung von Bisphenol A
---	--

1.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Industrielle Neuverpackung von Bisphenol A (ERC2)

ERC2	Formulierung zu einem Gemisch
------	-------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 83,33 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 25000 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bodenflächen	Imprägnierung sämtlicher betroffener Bodenflächen
Abwasser	Während des Verfahrens kein Abwasseraustritt

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 100%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	2000 m3/Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Nein

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Die Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Gesetzen ist ausreichend.
Abfallbehandlung und Beseitigung	Abfälle müssen in thermischen Verbrennungsanlagen verbrannt werden, in denen der Stoff vollständig abgebaut wird. Andernfalls muss der Abfall an Sonderstandorten gelagert werden.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0,000864 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	0,72 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,000864 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m3/Tag):	≥ 18000 m3/Tag
Abluftbehandlung	Elimination. Wirksamkeit, Luft: 95%

1.2.2. Kontrolle der Umweltexposition: Abfallbehandlung (ERC2)

ERC2	Formulierung zu einem Gemisch
------	-------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 0,013 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 4,86 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	2000 m3/Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Ja

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Keine Abfälle aus dem Prozess
Abfallbehandlung und Beseitigung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0,426 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	0 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,0000512 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m3/Tag):	≥ 18000 m3/Tag

1.2.3. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen. (PROC8a)

PROC8a	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Atemschutzgerät APF 10
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung

Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.

1.2.4. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen. (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag
---------------	-----------------

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 95%. Wirksamkeit, Dermal: 95%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Atemschutz	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Atemschutzgerät APF 10
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung

Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.

1.2.5. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung). (PROC9)

PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag
---------------	-----------------

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Atemschutz	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Atemschutzgerät APF 10
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung

Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.

1.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz**1.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Industrielle Neuverpackung von Bisphenol A (ERC2)**

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,00035	0,018	0,019	
Meerwasser	mg/l	0,000088	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,028	1,2	0,023	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,071	3,7	0,019	

1.3.2. Umweltfreisetzung und Exposition Abfallbehandlung (ERC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,003	0,018	0,167	
Meerwasser	mg/l	0,0003416	0,018	0,019	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,227	1,2	0,189	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,027	0,24	0,113	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,025	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,112	3,7	0,03	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

1.3.3. Exposition der Arbeiter Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen. (PROC8a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,3 mg/m3	0,15	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,602	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,3 mg/m3	0,15	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,602	
Akut - Lokal - Einatmen	0,3 mg/m3	0,15	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,3 mg/m3	0,15	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

1.3.4. Exposition der Arbeiter Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen. (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,008 mg/kg KW/Tag	0,258	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,3 mg/m3	0,15	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,408	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,008 mg/kg KW/Tag	0,258	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,3 mg/m3	0,15	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,408	
Akut - Lokal - Einatmen	0,3 mg/m3	0,15	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,3 mg/m3	0,15	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

1.3.5. Exposition der Arbeiter Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung). (PROC9)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,3 mg/m3	0,15	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,602	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,3 mg/m3	0,15	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,602	
Akut - Lokal - Einatmen	0,3 mg/m3	0,15	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,3 mg/m3	0,15	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

1.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

1.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Sämtliche Vorgaben basieren auf operative Bedingungen, die nicht zwangsläufig für alle Standorte gelten. Möglicherweise ist eine Normierung erforderlich, um die zu für den jeweiligen Standort zu bestimmenden RMM zu ermitteln. Zeigt die Normierung, dass unsichere Verwendungsbedingungen herrschen (z.B. RCR > 1), sind zusätzliche RMM oder eine spezifische Bewertung der chemischen Sicherheit am Standort erforderlich
--------------------	---

1.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Der nachgeschaltete Anwender (DU) arbeitet innerhalb der Grenzen der ES gesetzt, wenn entweder die oben beschriebenen, vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen erfüllt sind oder der DU selbstständig zeigen kann, dass seine getroffenen Risikomanagementmaßnahmen eingehalten werden. Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein können; daher kann eine Skalierung nötig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.
------------------------	--



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

2. ES3: Formulierung - Fachgerechte Neuverpackung von Bisphenol A

2.1. Titelfrubrik

Formulierung - Fachgerechte Neuverpackung von Bisphenol A	
ES Ref.: ES3 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter	

Umwelt		
1	Fachgerechte Neuverpackung von Bisphenol A	ERC2
2	Abfallbehandlung	ERC2

Arbeiter		
3	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.	PROC8a
4	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.	PROC8b
5	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).	PROC9

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Fachgerechte Neuverpackung von Bisphenol A
---	--

2.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

2.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Fachgerechte Neuverpackung von Bisphenol A (ERC2)

ERC2	Formulierung zu einem Gemisch
------	-------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 2 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 200 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bodenflächen	Imprägnierung sämtlicher betroffener Bodenflächen
Abwasser	Während des Verfahrens kein Abwasseraustritt

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage

Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 100%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	2000 m3/Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Nein

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)

Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Die Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Gesetzen ist ausreichend.
Abfallbehandlung und Beseitigung	Abfälle müssen in thermischen Verbrennungsanlagen verbrannt werden, in denen der Stoff vollständig abgebaut wird. Andernfalls muss der Abfall an Sonderstandorten gelagert werden.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt

Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	0,6 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0,03 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	0,6 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,01 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m3/Tag):	≥ 18000 m3/Tag
Abluftbehandlung	Elimination. Wirksamkeit, Luft: 95%

2.2.2. Kontrolle der Umweltexposition: Abfallbehandlung (ERC2)

ERC2	Formulierung zu einem Gemisch
------	-------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Fest
---------------------------------	------

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)

Tägliche Menge pro Standort	≤ 0,000548 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 0,2 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage

Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	2000 m3/Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Ja



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Keine Abfälle aus dem Prozess
Abfallbehandlung und Beseitigung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0,018 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	0 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,16 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m3/Tag):	≥ 18000 m3/Tag

2.2.3. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen. (PROC8a)

PROC8a	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 3 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 80%. Wirksamkeit, Dermal: 80%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Basisch
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Atemschutzgerät APF 10
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

2.2.4. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen. (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 3 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 80%. Wirksamkeit, Dermal: 80%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Basisch
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Atemschutzgerät APF 10
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

2.2.5. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung). (PROC9)

PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 6 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Basisch
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Atemschutzgerät APF 10
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.

2.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

2.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Industrielle Neuverpackung von Bisphenol A (ERC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,00035	0,018	0,019	
Meerwasser	mg/l	0,000088	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,028	1,2	0,023	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,07	3,7	0,019	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

2.3.2. Umweltfreisetzung und Exposition Abfallbehandlung (ERC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,0004545	0,018	0,025	
Meerwasser	mg/l	0,00009845	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,036	1,2	0,03	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,008	0,24	0,033	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,001	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,072	3,7	0,019	

2.3.3. Exposition der Arbeiter Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen. (PROC8a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,021 mg/kg KW/Tag	0,677	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,023 mg/m3	0,012	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,689	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,021 mg/kg KW/Tag	0,677	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,023 mg/m3	0,012	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,689	
Akut - Lokal - Einatmen	0,023 mg/m3	0,012	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,023 mg/m3	0,012	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

2.3.4. Exposition der Arbeiter Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen. (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,021 mg/kg KW/Tag	0,677	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,023 mg/m ³	0,012	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,689	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,021 mg/kg KW/Tag	0,677	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,023 mg/m ³	0,012	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,689	
Akut - Lokal - Einatmen	0,023 mg/m ³	0,012	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,023 mg/m ³	0,012	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

2.3.5. Exposition der Arbeiter Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung). (PROC9)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/kg KW/Tag	0,323	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,025 mg/m ³	0,013	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,336	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,01 mg/kg KW/Tag	0,323	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,025 mg/m ³	0,013	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,336	
Akut - Lokal - Einatmen	0,025 mg/m ³	0,013	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,025 mg/m ³	0,013	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

2.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

2.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Sämtliche Vorgaben basieren auf operative Bedingungen, die nicht zwangsläufig für alle Standorte gelten. Möglicherweise ist eine Normierung erforderlich, um die zu für den jeweiligen Standort zu bestimmenden RMM zu ermitteln. Zeigt die Normierung, dass unsichere Verwendungsbedingungen herrschen (z.B. RCR > 1), sind zusätzliche RMM oder eine spezifische Bewertung der chemischen Sicherheit am Standort erforderlich
--------------------	---

2.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Der nachgeschaltete Anwender (DU) arbeitet innerhalb der Grenzen der ES gesetzt, wenn entweder die oben beschriebenen, vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen erfüllt sind oder der DU selbstständig zeigen kann, dass seine getroffenen Risikomanagementmaßnahmen eingehalten werden. Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein können; daher kann eine Skalierung nötig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.
------------------------	--

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

3. ES4: Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Polycarbonat

3.1. Titelfrubrik

Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Polycarbonat	
ES Ref.: ES3 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter	

Umwelt		
1	Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Polycarbonat (Standorte mit Emissionen in Süßwasser)	ERC6c
2	Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Polycarbonat (Standorte mit Emissionen in Meerwasser)	ERC6c
3	Abfallbehandlung	ERC6c

Arbeiter		
4	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit	PROC1
5	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition	PROC2
6	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.	PROC8b

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Polycarbonat
---	--

3.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

3.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Polycarbonat (Standorte mit Emissionen in Süßwasser) (ERC6c)

ERC6c	Verwendung als Monomer für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 1100 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 330000 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bodenflächen	Imprägnierung sämtlicher betroffener Bodenflächen

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 8800 m3/Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Nein
Abwasserbehandlung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Die Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Gesetzen ist ausreichend.
Abfallbehandlung und Beseitigung	Abfälle müssen in thermischen Verbrennungsanlagen verbrannt werden, in denen der Stoff vollständig abgebaut wird. Andernfalls muss der Abfall an Sonderstandorten gelagert werden.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0,00001636 %
Lokale Freisetzungsrate,(Wasser)	0,18 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0,00006545 %
Lokale Freisetzungsrate,(Luft)	0,72 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,00006545 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m3/Tag):	≥ 11700000 m3/Tag
Abluftbehandlung	Elimination. Wirksamkeit, Luft: 95%

3.2.2. Kontrolle der Umweltexposition: Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Polycarbonat (Standorte mit Emissionen in Meerwasser) (ERC6c)

ERC6c	Verwendung als Monomer für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 866,7 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 260000 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bodenflächen	Imprägnierung sämtlicher betroffener Bodenflächen

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2710 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Nein
Abwasserbehandlung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Die Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Gesetzen ist ausreichend.
Abfallbehandlung und Beseitigung	Abfälle müssen in thermischen Verbrennungsanlagen verbrannt werden, in denen der Stoff vollständig abgebaut wird. Andernfalls muss der Abfall an Sonderstandorten gelagert werden.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0,00009346 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0,81 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0,0001154 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	1 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,0001154 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag
Abluftbehandlung	Elimination. Wirksamkeit, Luft: 95%

3.2.3. Kontrolle der Umweltexposition: Abfallbehandlung (ERC6c)

ERC6c	Verwendung als Monomer für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 0,005 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 1,77 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Ja
Abwasserbehandlung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)

Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Keine Abfälle aus dem Prozess
---	-------------------------------------

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt

Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0,154 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	0 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,16 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m3/Tag):	≥ 18000 m3/Tag

3.2.4. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit (PROC1)

PROC1	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag
---------------	-----------------

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes System
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handteller
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung

Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.

3.2.5. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition (PROC2)

PROC2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag
---------------	-----------------

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung

Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.

3.2.6. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag
---------------	-----------------

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 95%. Wirksamkeit, Dermal: 95%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung

Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.

3.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz**3.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Polycarbonat (Standorte mit Emissionen in Süßwasser) (ERC6c)****Informationen für beitragendes Expositionsszenario**

Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,0003518	0,018	0,02	
Meerwasser	mg/l	0,0001124	0,018	0,006	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,028	1,2	0,023	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,009	0,24	0,038	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,002	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,071	3,7	0,019	

3.3.2. Umweltfreisetzung und Exposition Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Polycarbonat (Standorte mit Emissionen in Meerwasser) (ERC6c)**Informationen für beitragendes Expositionsszenario**

Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,005	0,018	0,278	
Meerwasser	mg/l	0,0004442	0,018	0,025	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,394	1,2	0,328	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,035	0,24	0,146	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,036	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,071	3,7	0,019	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

3.3.3. Umweltfreisetzung und Exposition Abfallbehandlung (ERC6c)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,001	0,018	0,056	
Meerwasser	mg/l	0,0001795	0,018	0,01	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,099	1,2	0,083	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,014	0,24	0,058	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,009	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,085	3,7	0,023	

3.3.4. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit (PROC1)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,102	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,002	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,117	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

3.3.5. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition (PROC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,005 mg/m3	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,455	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,002 mg/m3	0,01	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,462	
Akut - Lokal - Einatmen	0,02 mg/m3	0,01	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,005 mg/m3	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

3.3.6. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,005 mg/m3	0,003	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,455	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,02 mg/m3	0,01	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,462	
Akut - Lokal - Einatmen	0,02 mg/m3	0,01	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,005 mg/m3	0,003	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

3.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

3.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Sämtliche Vorgaben basieren auf operative Bedingungen, die nicht zwangsläufig für alle Standorte gelten. Möglicherweise ist eine Normierung erforderlich, um die zu für den jeweiligen Standort zu bestimmenden RMM zu ermitteln. Zeigt die Normierung, dass unsichere Verwendungsbedingungen herrschen (z.B. RCR > 1), sind zusätzliche RMM oder eine spezifische Bewertung der chemischen Sicherheit am Standort erforderlich
--------------------	---

3.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Der nachgeschaltete Anwender (DU) arbeitet innerhalb der Grenzen der ES gesetzt, wenn entweder die oben beschriebenen, vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen erfüllt sind oder der DU selbstständig zeigen kann, dass seine getroffenen Risikomanagementmaßnahmen eingehalten werden. Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein können; daher kann eine Skalierung nötig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.
------------------------	--



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

4. ES5: Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Epoxidharzen

4.1. Titelfrubrik

Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Epoxidharzen		
ES Ref.: ES5 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter		
Umwelt		
1	Industrielle Zwischenverwendung zur Herstellung von Epoxidharzen	ERC6a
2	Abfallbehandlung	ERC6a
Arbeiter		
3	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit	PROC1
4	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition	PROC2
5	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)	PROC3
6	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht	PROC4
7	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)	PROC5
8	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.	PROC8b
Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten		Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Epoxidharzen

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

4.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

4.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Industrielle Zwischenverwendung zur Herstellung von Epoxidharzen (ERC6a)

ERC6a	Verwendung als Zwischenprodukt
-------	--------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 650 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 195000 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bodenflächen	Imprägnierung sämtlicher betroffener Bodenflächen

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 85000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Nein
Abwasserbehandlung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Die Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Gesetzen ist ausreichend.
Abfallbehandlung und Beseitigung	Abfälle müssen in thermischen Verbrennungsanlagen verbrannt werden, in denen der Stoff vollständig abgebaut wird. Andernfalls muss der Abfall an Sonderstandorten gelagert werden.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0,00004769 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0,31 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0,0000057 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	0,037 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,0000057 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 80800000 m ³ /Tag
Abluftbehandlung	Elimination. Wirksamkeit, Luft: 95%

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

4.2.2. Kontrolle der Umweltexposition: Abfallbehandlung (ERC6a)

ERC6a	Verwendung als Zwischenprodukt
-------	--------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 0,012 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 4,43 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Ja
Abwasserbehandlung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Keine Abfälle aus dem Prozess

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Lokale Freisetzungsrate,(Wasser)	0,384 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Lokale Freisetzungsrate,(Luft)	0 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,16 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag

4.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit (PROC1)

PROC1	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes System
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handteller
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

4.2.4. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition (PROC2)

PROC2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

4.2.5. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) (PROC3)

PROC3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Geschlossener Batch-Prozess mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handteller
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

4.2.6. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

4.2.7. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) (PROC5)

PROC5	Mischen in Chargenverfahren.
-------	------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Nein
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

4.2.8. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 95%. Wirksamkeit, Dermal: 95%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

4.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

4.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Industrielle Zwischenverwendung zur Herstellung von Epoxidharzen (ERC6a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,0003505	0,018	0,019	
Meerwasser	mg/l	0,00009235	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,028	1,2	0,023	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,0004352	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,07	3,7	0,019	

4.3.2. Umweltfreisetzung und Exposition Abfallbehandlung (ERC6a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,003	0,018	0,167	
Meerwasser	mg/l	0,0003168	0,018	0,018	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,207	1,2	0,173	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,025	0,24	0,104	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,023	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,108	3,7	0,029	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

4.3.3. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit (PROC1)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,102	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,002	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,117	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

4.3.4. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition (PROC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,001 mg/m ³	0,001	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,452	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,004 mg/m ³	0,002	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,454	
Akut - Lokal - Einatmen	0,004 mg/m ³	0,002	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,001 mg/m ³	0,001	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

4.3.5. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) (PROC3)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,007 mg/kg KW/Tag	0,226	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,231	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,007 mg/kg KW/Tag	0,226	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,002	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,246	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

4.3.6. Exposition der Arbeiter Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m ³	0,025	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,477	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m ³	0,1	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,552	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m ³	0,1	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m ³	0,025	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

4.3.7. Exposition der Arbeiter Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) (PROC5)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m ³	0,025	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,896	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m ³	0,1	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,971	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m ³	0,1	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m ³	0,025	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

4.3.8. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,005 mg/m ³	0,003	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,455	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,02 mg/m ³	0,01	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,462	
Akut - Lokal - Einatmen	0,02 mg/m ³	0,01	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,005 mg/m ³	0,003	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

4.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Sämtliche Vorgaben basieren auf operative Bedingungen, die nicht zwangsläufig für alle Standorte gelten. Möglicherweise ist eine Normierung erforderlich, um die zu für den jeweiligen Standort zu bestimmenden RMM zu ermitteln. Zeigt die Normierung, dass unsichere Verwendungsbedingungen herrschen (z.B. RCR > 1), sind zusätzliche RMM oder eine spezifische Bewertung der chemischen Sicherheit am Standort erforderlich
--------------------	---

4.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Der nachgeschaltete Anwender (DU) arbeitet innerhalb der Grenzen der ES gesetzt, wenn entweder die oben beschriebenen, vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen erfüllt sind oder der DU selbstständig zeigen kann, dass seine getroffenen Risikomanagementmaßnahmen eingehalten werden. Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein können; daher kann eine Skalierung nötig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.
------------------------	--



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

5. ES6: Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Beschichtungsmaterialien

5.1. Titelfrubrik

Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Beschichtungsmaterialien		
ES Ref.: ES6 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter		
Umwelt		
1	Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Beschichtungsmaterialien	ERC6a
2	Abfallbehandlung	ERC6a
Arbeiter		
3	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit	PROC1
4	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition	PROC2
5	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)	PROC3
6	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht	PROC4
7	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)	PROC5
8	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.	PROC8b
Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Beschichtungsmaterialien	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

5.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

5.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Beschichtungsmaterialien (ERC6a)

ERC6a	Verwendung als Zwischenprodukt
-------	--------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 50 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 5000 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bodenflächen	Imprägnierung sämtlicher betroffener Bodenflächen
Abwasser	Während des Verfahrens kein Abwasseraustritt

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 100%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Nein

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Die Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Gesetzen ist ausreichend.
Abfallbehandlung und Beseitigung	Abfälle müssen in thermischen Verbrennungsanlagen verbrannt werden, in denen der Stoff vollständig abgebaut wird. Andernfalls muss der Abfall an Sonderstandorten gelagert werden.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	5 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0,002 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	1,25 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,1 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag
Abluftbehandlung	Elimination. Wirksamkeit, Luft: 99,95%

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

5.2.2. Kontrolle der Umweltexposition: Abfallbehandlung (ERC6a)

ERC6a	Verwendung als Zwischenprodukt
-------	--------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 0,003 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 1 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Ja
Abwasserbehandlung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Keine Abfälle aus dem Prozess

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0,088 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	0 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,16 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag

5.2.3. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit (PROC1)

PROC1	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes System (minimaler Kontakt während des Routinebetriebs)
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handteller
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

5.2.4. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition (PROC2)

PROC2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

5.2.5. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) (PROC3)

PROC3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Geschlossener Batch-Prozess mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handteller
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

5.2.6. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

5.2.7. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) (PROC5)

PROC5	Mischen in Chargenverfahren.
-------	------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Nein
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
Schutzanzug	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

5.2.8. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag
---------------	-----------------

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
---	--

Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 95%. Wirksamkeit, Dermal: 95%
--	---

Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
---------------------	--

Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
--	-----------

Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	
---	--

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
------------	---------------------------------

Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
------------	---

Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.
-------------	----------------------------------

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
---------------------------------------	-----------------------------------

Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
------------------------	----------------------------

Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur
-------------------	---------------------

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung

Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

5.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

5.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Beschichtungsmaterialien (ERC6a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,00035	0,018	0,019	
Meerwasser	mg/l	0,000088	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,028	1,2	0,023	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,071	3,7	0,019	

5.3.2. Umweltfreisetzung und Exposition Abfallbehandlung (ERC6a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,0008725	0,018	0,048	
Meerwasser	mg/l	0,0001403	0,018	0,008	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,069	1,2	0,058	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,011	0,24	0,046	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,005	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,079	3,7	0,021	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

5.3.3. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit (PROC1)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,102	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,117	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

5.3.4. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition (PROC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,001 mg/m ³	0,001	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,453	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,004 mg/m ³	0,002	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,454	
Akut - Lokal - Einatmen	0,004 mg/m ³	0,002	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,001 mg/m ³	0,001	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

5.3.5. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) (PROC3)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,007 mg/kg KW/Tag	0,226	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,231	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,007 mg/kg KW/Tag	0,226	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,246	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

5.3.6. Exposition der Arbeiter Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m ³	0,025	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,477	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m ³	0,1	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,552	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m ³	0,1	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m ³	0,025	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

5.3.7. Exposition der Arbeiter Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) (PROC5)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m3	0,025	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,896	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m3	0,1	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,971	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m3	0,1	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m3	0,025	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

5.3.8. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,005 mg/m3	0,003	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,455	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,02 mg/m3	0,01	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,462	
Akut - Lokal - Einatmen	0,02 mg/m3	0,01	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,005 mg/m3	0,003	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

5.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

5.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Sämtliche Vorgaben basieren auf operative Bedingungen, die nicht zwangsläufig für alle Standorte gelten. Möglicherweise ist eine Normierung erforderlich, um die zu für den jeweiligen Standort zu bestimmenden RMM zu ermitteln. Zeigt die Normierung, dass unsichere Verwendungsbedingungen herrschen (z.B. RCR > 1), sind zusätzliche RMM oder eine spezifische Bewertung der chemischen Sicherheit am Standort erforderlich
--------------------	---

5.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Der nachgeschaltete Anwender (DU) arbeitet innerhalb der Grenzen der ES gesetzt, wenn entweder die oben beschriebenen, vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen erfüllt sind oder der DU selbstständig zeigen kann, dass seine getroffenen Risikomanagementmaßnahmen eingehalten werden. Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein können; daher kann eine Skalierung nötig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.
------------------------	--



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6. ES7: Formulierung - Formulierung von Epoxidharzhärtern

6.1. Titelfrubrik

Formulierung - Formulierung von Epoxidharzhärtern		
ES Ref.: ES7 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter		
Umwelt		
1	Formulierung von Epoxidharzhärtern	ERC2
2	Abfallbehandlung	ERC2
Arbeiter		
3	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition	PROC2
4	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)	PROC3
5	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht	PROC4
6	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	PROC8a
7	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.	PROC8b
8	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)	PROC9
9	Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren	PROC14
Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten		Formulierung von Epoxidharzhärtern

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

6.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Formulierung von Epoxidharzhärtern (ERC2)

ERC2	Formulierung zu einem Gemisch
------	-------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 2,5 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 250 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bodenflächen	Imprägnierung sämtlicher betroffener Bodenflächen
Abwasser	Während des Verfahrens kein Abwasseraustritt

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 100%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Nein

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein (geringes Risiko) (ERC-basierte Bewertung, die die Risikokontrolle bei Ausfallbedingungen demonstriert). Geringes Risiko für die Lebensdauer des Abfalls angenommen. Die Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Gesetzen ist ausreichend.)

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	2,5 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0,125 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	3,125 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,01 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag
Abluftbehandlung	Elimination. Wirksamkeit, Luft: 95%



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.2.2. Kontrolle der Umweltexposition: Abfallbehandlung (ERC2)

ERC2	Formulierung zu einem Gemisch
------	-------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 0,00013 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 0,047 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Ja
Abwasserbehandlung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Keine Abfälle aus dem Prozess

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0,004 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	0 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,16 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.2.3. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit (PROC1)

PROC1	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes System (minimaler Kontakt während des Routinebetriebs)
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.2.4. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) (PROC3)

PROC3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Geschlossener Batch-Prozess mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handteller
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.2.5. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.2.6. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

PROC8a	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Nein
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.2.7. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 95%. Wirksamkeit, Dermal: 95%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.2.8. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.2.9. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren (PROC14)

PROC14	Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren
--------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Nein
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

6.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Formulierung von Epoxidharzhärtern (ERC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,00035	0,018	0,019	
Meerwasser	mg/l	0,000088	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,028	1,2	0,023	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,071	3,7	0,019	

6.3.2. Umweltfreisetzung und Exposition Abfallbehandlung (ERC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,0003748	0,018	0,021	
Meerwasser	mg/l	0,00009048	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,029	1,2	0,024	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,0002482	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,071	3,7	0,019	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.3.3. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition (PROC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m3	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,876	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m3	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,891	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m3	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m3	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

6.3.4. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) (PROC3)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,1 mg/m3	0,05	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,502	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,4 mg/m3	0,2	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,652	
Akut - Lokal - Einatmen	0,4 mg/m3	0,2	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,1 mg/m3	0,05	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.3.5. Exposition der Arbeiter Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m3	0,025	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,477	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m3	0,1	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,552	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m3	0,1	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m3	0,025	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

6.3.6. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m3	0,025	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,896	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m3	0,1	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,971	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m3	0,1	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m3	0,025	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.3.7. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,005 mg/m ³	0,003	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,455	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,02 mg/m ³	0,01	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,462	
Akut - Lokal - Einatmen	0,02 mg/m ³	0,01	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,005 mg/m ³	0,003	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

6.3.8. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,457	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,472	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

6.3.9. Exposition der Arbeiter Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren (PROC14)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,007 mg/kg KW/Tag	0,226	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,231	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,007 mg/kg KW/Tag	0,226	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,246	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

6.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet
6.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Sämtliche Vorgaben basieren auf operative Bedingungen, die nicht zwangsläufig für alle Standorte gelten. Möglicherweise ist eine Normierung erforderlich, um die zu für den jeweiligen Standort zu bestimmenden RMM zu ermitteln. Zeigt die Normierung, dass unsichere Verwendungsbedingungen herrschen (z.B. RCR > 1), sind zusätzliche RMM oder eine spezifische Bewertung der chemischen Sicherheit am Standort erforderlich
--------------------	---

6.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Der nachgeschaltete Anwender (DU) arbeitet innerhalb der Grenzen der ES gesetzt, wenn entweder die oben beschriebenen, vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen erfüllt sind oder der DU selbstständig zeigen kann, dass seine getroffenen Risikomanagementmaßnahmen eingehalten werden. Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein können; daher kann eine Skalierung nötig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.
------------------------	--



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7. ES8: Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Härtemitteln für Epoxidharze

7.1. Titelfrubrik

Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Härtemitteln für Epoxidharze		
ES Ref.: ES8 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter		
Umwelt		
1	Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Härtemitteln für Epoxidharze	ERC6a
2	Abfallbehandlung	ERC6a
Arbeiter		
3	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Feststoff verwenden	PROC2
4	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Flüssigkeit verwenden	PROC2
5	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) - Als Feststoff verwenden	PROC3
6	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) - Als Flüssigkeit verwenden	PROC3
7	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A)	PROC4
8	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC4
9	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A)	PROC4
10	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC4



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

11	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A)	PROC5
12	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC5
13	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A)	PROC5
14	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Flüssigkeit verwenden (13% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC5
15	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A)	PROC8b
16	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC8b
17	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A)	PROC8b
18	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (13% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC8b
19	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A)	PROC9
20	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC9



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

21	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Flüssigkeit verwenden	PROC9
22	Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren - Als Feststoff verwenden	PROC14
23	Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren - Als Flüssigkeit verwenden	PROC14
Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten		Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Härtemitteln für Epoxidharze

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

7.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Härtemitteln für Epoxidharze (ERC6a)

ERC6a	Verwendung als Zwischenprodukt
-------	--------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 15 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 15000 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bodenflächen	Imprägnierung sämtlicher betroffener Bodenflächen
Abwasser	Während des Verfahrens kein Abwasseraustritt

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 100%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Nein

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Die Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Gesetzen ist ausreichend.
Abfallbehandlung und Beseitigung	Abfälle müssen in thermischen Verbrennungsanlagen verbrannt werden, in denen der Stoff vollständig abgebaut wird. Andernfalls muss der Abfall an Sonderstandorten gelagert werden.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	0,5 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0,025 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	3,75 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,1 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag
Abluftbehandlung	Elimination. Wirksamkeit, Luft: 95%

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.2. Kontrolle der Umweltexposition: Abfallbehandlung (ERC6a)

ERC6a	Verwendung als Zwischenprodukt
-------	--------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 0,0007 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 0,26 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Ja
Abwasserbehandlung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Keine Abfälle aus dem Prozess

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0,022 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	0 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,16 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.3. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Feststoff verwenden (PROC2)

PROC2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 50 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.4. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Flüssigkeit verwenden (PROC2)

PROC2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 50 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.5. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) – Als Feststoff verwenden (PROC3)

PROC3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 50 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 95%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.6. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) – Als Flüssigkeit verwenden (PROC3)

PROC3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 50 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.7. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC4)

PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.8. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC4)

PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 100 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.9. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A) (PROC4)

PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.10. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC4)

PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 25 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.11. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC5)

PROC5	Mischen in Chargenverfahren.
-------	------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.12. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC5)

PROC5	Mischen in Chargenverfahren.
-------	------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 100 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.13. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A) (PROC5)

PROC5	Mischen in Chargenverfahren.
-------	------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.14. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Flüssigkeit verwenden (13% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC5)

PROC5	Mischen in Chargenverfahren.
-------	------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 13 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.15. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.16. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 100 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 95%. Wirksamkeit, Dermal: 95%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.17. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A) (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.18. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (13% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 13 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%. Wirksamkeit, Dermal: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.19. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC9)

PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.20. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC9)

PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 100 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.21. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Flüssigkeit verwenden (PROC9)

PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 25 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%. Wirksamkeit, Dermal: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.22. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren - Als Feststoff verwenden (PROC14)

PROC14	Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren
--------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Feststoff
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 40 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.23. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren - Als Flüssigkeit verwenden (PROC14)

PROC14	Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren
--------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 40 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

7.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Industrielle Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Härtemitteln für Epoxidharze (ERC6a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,00035	0,018	0,019	
Meerwasser	mg/l	0,000088	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,028	1,2	0,023	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,072	3,7	0,019	

7.3.2. Umweltfreisetzung und Exposition Abfallbehandlung (ERC6a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,0004835	0,018	0,027	
Meerwasser	mg/l	0,0001013	0,018	0,006	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,038	1,2	0,032	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,008	0,24	0,033	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,001	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,072	3,7	0,019	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.3.3. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Feststoff verwenden (PROC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,005 mg/m ³	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,455	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,02 mg/m ³	0,01	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,462	
Akut - Lokal - Einatmen	0,02 mg/m ³	0,01	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,005 mg/m ³	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

7.3.4. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Flüssigkeit verwenden (PROC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,476 mg/m ³	0,238	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,690	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,476 mg/m ³	0,238	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,690	
Akut - Lokal - Einatmen	0,476 mg/m ³	0,238	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,476 mg/m ³	0,238	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.3.5. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) - Als Feststoff verwenden (PROC3)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,017 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,005 mg/m3	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,455	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,017 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m3	0,01	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,462	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m3	0,01	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m3	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

7.3.6. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) - Als Flüssigkeit verwenden (PROC3)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,007 mg/kg KW/Tag	0,226	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,476 mg/m3	0,238	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,464	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,007 mg/kg KW/Tag	0,226	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,476 mg/m3	0,238	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,464	
Akut - Lokal - Einatmen	0,476 mg/m3	0,238	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,476 mg/m3	0,238	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.3.7. Exposition der Arbeiter Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m3	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,477	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m3	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,552	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m3	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m3	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

7.3.8. Exposition der Arbeiter Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m3	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,477	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m3	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,552	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m3	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m3	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.3.9. Exposition der Arbeiter Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A) (PROC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,500	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,500	
Akut - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

7.3.10. Exposition der Arbeiter Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,017 mg/kg KW/Tag	0,548	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,012 mg/m ³	0,006	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,554	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,017 mg/kg KW/Tag	0,548	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,012 mg/m ³	0,006	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,554	
Akut - Lokal - Einatmen	0,012 mg/m ³	0,006	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,012 mg/m ³	0,006	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.3.11. Exposition der Arbeiter Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC5)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m ³	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,896	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m ³	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,971	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m ³	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m ³	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

7.3.12. Exposition der Arbeiter Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC5)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m ³	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,896	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m ³	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,971	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m ³	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m ³	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.3.13. Exposition der Arbeiter Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A) (PROC5)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,919	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,919	
Akut - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

7.3.14. Exposition der Arbeiter Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Flüssigkeit verwenden (13% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC5)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,018 mg/kg KW/Tag	0,581	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,062 mg/m ³	0,031	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,612	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,018 mg/kg KW/Tag	0,581	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,062 mg/m ³	0,031	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,612	
Akut - Lokal - Einatmen	0,062 mg/m ³	0,031	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,062 mg/m ³	0,031	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.3.15. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,876	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,891	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,1 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

7.3.16. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,005 mg/m ³	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,455	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,02 mg/m ³	0,01	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,462	
Akut - Lokal - Einatmen	0,02 mg/m ³	0,01	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,005 mg/m ³	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.3.17. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A) (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,919	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,919	
Akut - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

7.3.18. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (13% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,018 mg/kg KW/Tag	0,581	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,062 mg/m ³	0,031	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,612	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,018 mg/kg KW/Tag	0,581	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,062 mg/m ³	0,031	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,612	
Akut - Lokal - Einatmen	0,062 mg/m ³	0,031	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,062 mg/m ³	0,031	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.3.19. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC9)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,457	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,472	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

7.3.20. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC9)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,457	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,472	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.3.21. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Flüssigkeit verwenden (PROC9)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,017 mg/kg KW/Tag	0,548	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,012 mg/m ³	0,006	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,554	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,017 mg/kg KW/Tag	0,548	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,012 mg/m ³	0,006	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,554	
Akut - Lokal - Einatmen	0,012 mg/m ³	0,006	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,012 mg/m ³	0,006	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

7.3.22. Exposition der Arbeiter Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren - Als Feststoff verwenden (PROC14)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,891	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,16 mg/m ³	0,08	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,951	
Akut - Lokal - Einatmen	0,16 mg/m ³	0,08	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.3.23. Exposition der Arbeiter Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren - Als Flüssigkeit verwenden (PROC14)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,38 mg/m ³	0,19	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,287	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,38 mg/m ³	0,19	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,287	
Akut - Lokal - Einatmen	0,38 mg/m ³	0,19	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,38 mg/m ³	0,19	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

7.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**7.4.1. Umwelt**

Leitfaden - Umwelt	Sämtliche Vorgaben basieren auf operative Bedingungen, die nicht zwangsläufig für alle Standorte gelten. Möglicherweise ist eine Normierung erforderlich, um die zu für den jeweiligen Standort zu bestimmenden RMM zu ermitteln. Zeigt die Normierung, dass unsichere Verwendungsbedingungen herrschen (z.B. RCR > 1), sind zusätzliche RMM oder eine spezifische Bewertung der chemischen Sicherheit am Standort erforderlich
--------------------	---

7.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Der nachgeschaltete Anwender (DU) arbeitet innerhalb der Grenzen der ES gesetzt, wenn entweder die oben beschriebenen, vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen erfüllt sind oder der DU selbstständig zeigen kann, dass seine getroffenen Risikomanagementmaßnahmen eingehalten werden. Die Leitlinien basieren auf angenehmen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein können; daher kann eine Skalierung nötig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.
------------------------	--



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8. ES9: Industrielle Verwendung von Bisphenol A in Härtemitteln für Epoxidharze

8.1. Titelrubrik

Industrielle Verwendung von Bisphenol A in Härtemitteln für Epoxidharze		
ES Ref.: ES9 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter		
Umwelt		
1	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix	ERC5
2	Abfallbehandlung	ERC5
Arbeiter		
3	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Feststoff verwenden	PROC2
4	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Flüssigkeit verwenden	PROC2
5	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) - Als Feststoff verwenden	PROC3
6	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) - Als Flüssigkeit verwenden	PROC3
7	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A)	PROC4
8	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC4
9	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (15% Bisphenol A)	PROC4
10	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC4



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

11	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A)	PROC5
12	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A)	PROC5
13	Industrielles Sprühen - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A), 2 Stunden	PROC7
14	Industrielles Sprühen - Als Feststoff verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC7
15	Industrielles Sprühen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A), 2 Stunden	PROC7
16	Industrielles Sprühen - Als Flüssigkeit verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC7
17	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A)	PROC8b
18	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Feststoff verwenden (30% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC8b
19	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A)	PROC8b
20	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (40% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC8b
21	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A)	PROC9
22	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Feststoff verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC9



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

23	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Flüssigkeit verwenden (20% Bisphenol A)	PROC9
24	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Flüssigkeit verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC9
25	Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Feststoff verwenden (6% Bisphenol A)	PROC10
26	Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse	PROC10
27	Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A), 4 Stunden	PROC10
28	Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A), 5 Stunden	PROC10
29	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen - Als Feststoff verwenden	PROC13
30	Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren - Als Feststoff verwenden	PROC14
31	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen - Als Flüssigkeit verwenden	PROC13
32	(Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind - Als Feststoff verwenden	PROC24

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Industrielle Verwendung von Bisphenol A in Härtemitteln für Epoxidharze
---	---

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

8.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix (ERC5)

ERC5	Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt
------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 95 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 1900 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bodenflächen	Imprägnierung sämtlicher betroffener Bodenflächen
Abwasser	Während des Verfahrens kein Abwasseraustritt

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 100%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Nein

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Die Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Gesetzen ist ausreichend.
Abfallbehandlung und Beseitigung	Abfälle müssen in thermischen Verbrennungsanlagen verbrannt werden, in denen der Stoff vollständig abgebaut wird. Andernfalls muss der Abfall an Sonderstandorten gelagert werden.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	50 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0,025 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	23,75 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	1 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag
Abluftbehandlung	Elimination. Wirksamkeit, Luft: 99,95%

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

7.2.2. Kontrolle der Umweltexposition: Abfallbehandlung (ERC6a)

ERC5	Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt
------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 0,000521 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 0,22 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Ja
Abwasserbehandlung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Keine Abfälle aus dem Prozess

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0,017 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	0 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,16 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.3. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Feststoff verwenden (PROC2)

PROC2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 50 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.4. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Flüssigkeit verwenden (PROC2)

PROC2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 50 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.5. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) – Als Feststoff verwenden (PROC3)

PROC3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 50 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handteller
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.6. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) – Als Flüssigkeit verwenden (PROC3)

PROC3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 75 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.7. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC4)

PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handtelle
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.8. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC4)

PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 100 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handteller
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.9. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (15% Bisphenol A) (PROC4)

PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 15 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.10. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC4)

PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 25 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 0%. Wirksamkeit, Dermal: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.11. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC5)

PROC5	Mischen in Chargenverfahren.
-------	------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handteller
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.12. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A) (PROC5)

PROC5	Mischen in Chargenverfahren.
-------	------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.13. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Industrielles Sprühen - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A), 2 Stunden (PROC7)

PROC7	Industrielles Sprühen
-------	-----------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 2 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.14. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Industrielles Sprühen - Als Feststoff verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC7)

PROC7	Industrielles Sprühen
-------	-----------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 25 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 95%. Wirksamkeit, Dermal: 95%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.15. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Industrielles Sprühen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A), 2 Stunden (PROC7)

PROC7	Industrielles Sprühen
-------	-----------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 2 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%. Wirksamkeit, Dermal: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.16. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Industrielles Sprühen - Als Flüssigkeit verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC7)

PROC7	Industrielles Sprühen
-------	-----------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 25 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 95%. Wirksamkeit, Dermal: 95%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.17. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.18. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Feststoff verwenden (30% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 30 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 95%. Wirksamkeit, Dermal: 95%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.19. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A) (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.20. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (40% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 40 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 95%. Wirksamkeit, Dermal: 95%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.21. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC9)

PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.22. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Feststoff verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC9)

PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 25 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.23. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Flüssigkeit verwenden (20% Bisphenol A) (PROC9)

PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 20 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%.
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.24. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Flüssigkeit verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC9)

PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 25 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%. Wirksamkeit, Dermal: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.25. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Feststoff verwenden (6% Bisphenol A) (PROC10)

PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
--------	---------------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%.
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.26. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC10)

PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
--------	---------------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.27. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A), 4 Stunden (PROC10)

PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
--------	---------------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 0%. Wirksamkeit, Dermal: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.28. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A), 5 Stunden (PROC10)

PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
--------	---------------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 5 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 30%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.29. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen - Als Feststoff verwenden (PROC13)

PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.30. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren - Als Feststoff verwenden (PROC14)

PROC14	Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren
--------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Feststoff
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 40 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.31. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen - Als Flüssigkeit verwenden (PROC13)

PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.2.32. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/ oder Erzeugnissen gebunden sind - Als Feststoff verwenden (PROC24)

PROC24	(Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind
--------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Feststoff
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 25 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

8.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix (ERC5)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,00035	0,018	0,019	
Meerwasser	mg/l	0,000088	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,028	1,2	0,023	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,072	3,7	0,019	

8.3.2. Umweltfreisetzung und Exposition Abfallbehandlung (ERC5)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,0004494	0,018	0,025	
Meerwasser	mg/l	0,00009794	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,035	1,2	0,029	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,008	0,24	0,033	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,0009947	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,072	3,7	0,019	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.3. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Feststoff verwenden (PROC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,005 mg/m ³	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,455	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,02 mg/m ³	0,01	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,462	
Akut - Lokal - Einatmen	0,02 mg/m ³	0,01	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,005 mg/m ³	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

8.3.4. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Flüssigkeit verwenden (PROC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,476 mg/m ³	0,238	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,690	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,476 mg/m ³	0,238	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,690	
Akut - Lokal - Einatmen	0,476 mg/m ³	0,238	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,476 mg/m ³	0,238	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.5. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) - Als Feststoff verwenden (PROC3)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,007 mg/kg KW/Tag	0,226	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m3	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,251	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,007 mg/kg KW/Tag	0,266	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m3	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,326	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m3	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m3	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

8.3.6. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) - Als Flüssigkeit verwenden (PROC3)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/kg KW/Tag	0,323	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,713 mg/m3	0,357	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,680	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,01 mg/kg KW/Tag	0,323	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,713 mg/m3	0,357	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,680	
Akut - Lokal - Einatmen	0,713 mg/m3	0,357	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,713 mg/m3	0,357	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.7. Exposition der Arbeiter Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m3	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,477	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m3	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,552	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m3	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m3	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

8.3.8. Exposition der Arbeiter Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Feststoff verwenden (100% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m3	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,477	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m3	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,552	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m3	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m3	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.9. Exposition der Arbeiter Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (15% Bisphenol A) (PROC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,021 mg/kg KW/Tag	0,677	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,143 mg/m ³	0,072	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,749	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,021 mg/kg KW/Tag	0,677	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,143 mg/m ³	0,072	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,749	
Akut - Lokal - Einatmen	0,143 mg/m ³	0,072	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,143 mg/m ³	0,072	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

8.3.10. Exposition der Arbeiter Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,017 mg/kg KW/Tag	0,548	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,119 mg/m ³	0,06	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,608	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,017 mg/kg KW/Tag	0,548	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,119 mg/m ³	0,06	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,608	
Akut - Lokal - Einatmen	0,119 mg/m ³	0,06	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,119 mg/m ³	0,06	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.11. Exposition der Arbeiter Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC5)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,05 mg/m3	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,896	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,2 mg/m3	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,971	
Akut - Lokal - Einatmen	0,2 mg/m3	0,1	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m3	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

8.3.12. Exposition der Arbeiter Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A) (PROC5)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m3	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,876	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,01 mg/m3	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,876	
Akut - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m3	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m3	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.13. Exposition der Arbeiter Industrielles Sprühen - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A), 2 Stunden (PROC7)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,021 mg/kg KW/Tag	0,677	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,025 mg/m ³	0,013	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,690	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,021 mg/kg KW/Tag	0,677	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,1 mg/m ³	0,05	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,727	
Akut - Lokal - Einatmen	0,1 mg/m ³	0,05	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,025 mg/m ³	0,013	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

8.3.14. Exposition der Arbeiter Industrielles Sprühen - Als Feststoff verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC7)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,011 mg/kg KW/Tag	0,355	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,012 mg/m ³	0,006	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,361	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,011 mg/kg KW/Tag	0,355	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,05 mg/m ³	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,380	
Akut - Lokal - Einatmen	0,05 mg/m ³	0,025	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,012 mg/m ³	0,006	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.15. Exposition der Arbeiter Industrielles Sprühen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A), 2 Stunden (PROC7)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,021 mg/kg KW/Tag	0,677	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,024 mg/m ³	0,012	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,689	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,021 mg/kg KW/Tag	0,677	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,024 mg/m ³	0,012	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,689	
Akut - Lokal – Einatmen	0,024 mg/m ³	0,012	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,024 mg/m ³	0,012	Externe Werkzeuge, ART v1.5

8.3.16. Exposition der Arbeiter Industrielles Sprühen - Als Flüssigkeit verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC7)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,011 mg/kg KW/Tag	0,355	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,048 mg/m ³	0,024	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,379	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,011 mg/kg KW/Tag	0,355	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,048 mg/m ³	0,024	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,379	
Akut - Lokal – Einatmen	0,048 mg/m ³	0,024	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,048 mg/m ³	0,024	Externe Werkzeuge, ART v1.5

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.17. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,876	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,891	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,1 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

8.3.18. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Feststoff verwenden (30% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,004 mg/kg KW/Tag	0,129	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,002 mg/m ³	0,001	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,130	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,004 mg/kg KW/Tag	0,129	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,006 mg/m ³	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,132	
Akut - Lokal - Einatmen	0,006 mg/m ³	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,002 mg/m ³	0,001	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.19. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A) (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,919	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,919	
Akut - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

8.3.20. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (40% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,006 mg/kg KW/Tag	0,194	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,019 mg/m ³	0,01	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,204	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,006 mg/kg KW/Tag	0,194	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,019 mg/m ³	0,01	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,204	
Akut - Lokal - Einatmen	0,019 mg/m ³	0,01	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,019 mg/m ³	0,01	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.21. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A) (PROC9)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,457	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,472	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

8.3.22. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Feststoff verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC9)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,002 mg/m ³	0,001	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,098	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,102	
Akut - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,002 mg/m ³	0,001	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.23. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Flüssigkeit verwenden (20% Bisphenol A) (PROC9)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,19 mg/m ³	0,095	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,966	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,19 mg/m ³	0,095	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,966	
Akut - Lokal - Einatmen	0,19 mg/m ³	0,095	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,19 mg/m ³	0,095	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

8.3.24. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Flüssigkeit verwenden (25% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC9)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,017 mg/kg KW/Tag	0,548	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,119 mg/m ³	0,06	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,608	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,017 mg/kg KW/Tag	0,548	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,119 mg/m ³	0,06	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,608	
Akut - Lokal - Einatmen	0,119 mg/m ³	0,06	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,119 mg/m ³	0,06	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.25. Exposition der Arbeiter Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Feststoff verwenden (6% Bisphenol A) (PROC10)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,025 mg/m3	0,013	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,884	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,1 mg/m3	0,05	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,921	
Akut - Lokal - Einatmen	0,1 mg/m3	0,05	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,025 mg/m3	0,013	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

8.3.26. Exposition der Arbeiter Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Feststoff verwenden (10% Bisphenol A), Mit lokaler Belüftung mit Gebläse (PROC10)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,006 mg/kg KW/Tag	0,194	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,005 mg/m3	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,197	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,006 mg/kg KW/Tag	0,194	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,02 mg/m3	0,01	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,204	
Akut - Lokal - Einatmen	0,02 mg/m3	0,01	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,005 mg/m3	0,003	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.27. Exposition der Arbeiter Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A), 4 Stunden (PROC10)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,034 mg/m ³	0,017	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,888	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,034 mg/m ³	0,017	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,888	
Akut - Lokal - Einatmen	0,034 mg/m ³	0,017	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,034 mg/m ³	0,017	Externe Werkzeuge, ART v1.5

8.3.28. Exposition der Arbeiter Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A), 5 Stunden (PROC10)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,026 mg/kg KW/Tag	0,839	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,005 mg/m ³	0,003	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,842	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,026 mg/kg KW/Tag	0,839	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,005 mg/m ³	0,003	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,842	
Akut - Lokal - Einatmen	0,005 mg/m ³	0,003	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,005 mg/m ³	0,003	Externe Werkzeuge, ART v1.5

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.29. Exposition der Arbeiter Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen - Als Feststoff verwenden (PROC13)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,876	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,891	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m ³	0,005	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

8.3.30. Exposition der Arbeiter Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren - Als Feststoff verwenden (PROC14)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,891	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,16 mg/m ³	0,08	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,951	
Akut - Lokal - Einatmen	0,16 mg/m ³	0,08	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.3.31. Exposition der Arbeiter Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen - Als Flüssigkeit verwenden (PROC13)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,919	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,919	
Akut - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

8.3.32. Exposition der Arbeiter (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind - Als Feststoff verwenden (PROC24)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,25 mg/m ³	0,125	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,577	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	1 mg/m ³	0,5	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,952	
Akut - Lokal - Einatmen	1 mg/m ³	0,5	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,25 mg/m ³	0,125	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

8.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

8.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Sämtliche Vorgaben basieren auf operative Bedingungen, die nicht zwangsläufig für alle Standorte gelten. Möglicherweise ist eine Normierung erforderlich, um die zu für den jeweiligen Standort zu bestimmenden RMM zu ermitteln. Zeigt die Normierung, dass unsichere Verwendungsbedingungen herrschen (z.B. RCR > 1), sind zusätzliche RMM oder eine spezifische Bewertung der chemischen Sicherheit am Standort erforderlich
--------------------	---

8.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Der nachgeschaltete Anwender (DU) arbeitet innerhalb der Grenzen der ES gesetzt, wenn entweder die oben beschriebenen, vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen erfüllt sind oder der DU selbstständig zeigen kann, dass seine getroffenen Risikomanagementmaßnahmen eingehalten werden. Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein können; daher kann eine Skalierung nötig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.
------------------------	--

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9. ES10: Fachgerechte Verwendung von Bisphenol A in Härtemitteln für Epoxidharze

9.1. Titelrubrik

Fachgerechte Verwendung von Bisphenol A in Härtemitteln für Epoxidharze	
ES Ref.: ES10 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter	

Umwelt		
1	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix - Gewerbliche Nutzung	ERC8c, ERC8f
2	Abfallbehandlung	ERC8c, ERC8f

Arbeiter		
3	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Flüssigkeit verwenden	PROC2
4	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) - Als Flüssigkeit verwenden	PROC3
5	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden	PROC4
6	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Flüssigkeit verwenden	PROC5
7	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (12% Bisphenol A), 7 Stunden	PROC8a
8	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (40% Bisphenol A), 2 Stunden	PROC8a
9	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden	PROC8b
10	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Flüssigkeit verwenden	PROC9



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

11	Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Flüssigkeit verwenden (8% Bisphenol A), 4 Stunden	PROC10
12	Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A), 3 Stunden	PROC10
13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen - Als Flüssigkeit verwenden	PROC13
Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten		Fachgerechte Verwendung von Bisphenol A in Härtemitteln für Epoxidharze

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

9.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Breite disperse Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix - Gewerbliche Nutzung (ERC8c, ERC8f)

ERC8c	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
ERC8f	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 0,000074 Tonnen/Tag
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	10 %

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Abwasser	Während des Verfahrens kein Abwasseraustritt

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 100%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Ja

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Die Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Gesetzen ist ausreichend.
Abfallbehandlung und Beseitigung	Abfälle müssen in thermischen Verbrennungsanlagen verbrannt werden, in denen der Stoff vollständig abgebaut wird. Andernfalls muss der Abfall an Sonderstandorten gelagert werden.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Lokale Freisetzungsrate,(Wasser)	0 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	15 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	15 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,5 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag
Abluftbehandlung	Elimination. Wirksamkeit, Luft: 99,95%



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.2.2. Kontrolle der Umweltexposition: Abfallbehandlung (ERC8c, ERC8f)

ERC8c	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
ERC8f	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 0,00000029 Tonnen/Tag
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m3/Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Ja
Abwasserbehandlung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Keine Abfälle aus dem Prozess

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Lokale Freisetzungsrate,(Wasser)	0,00000947 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,16 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m3/Tag):	≥ 18000 m3/Tag



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.2.3. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Flüssigkeit verwenden (PROC2)

PROC2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Basisch
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.2.4. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) – Als Flüssigkeit verwenden (PROC3)

PROC3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Basisch
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handteller
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.2.5. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (PROC4)

PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Basisch
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handteller
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.2.6. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Flüssigkeit verwenden (PROC5)

PROC5	Mischen in Chargenverfahren.
-------	------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 12 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 7 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Basisch
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.2.7. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (12% Bisphenol A), 7 Stunden (PROC8a)

PROC8a	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 12 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 7 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Basisch
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.2.8. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (40% Bisphenol A), 2 Stunden (PROC8a)

PROC8a	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 40 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 2 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Basisch
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.2.9. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 12 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Basisch
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.2.10. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Flüssigkeit verwenden (PROC9)

PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%.
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Basisch
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.2.11. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Flüssigkeit verwenden (8% Bisphenol A), 4 Stunden (PROC10)

PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
--------	---------------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 8 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 4 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 0%. Wirksamkeit, Dermal: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.2.12. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A), 3 Stunden (PROC10)

PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
--------	---------------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 3 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%. Wirksamkeit, Dermal: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.2.13. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen - Als Flüssigkeit verwenden (PROC13)

PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Flüssig
Stoffkonzentration im Produkt	≤ 10 %

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Basisch
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	≤ 40 °C

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

9.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix – Gewerbliche Nutzung (ERC8c, ERC8f)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,00035	0,018	0,019	
Meerwasser	mg/l	0,000088	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,028	1,2	0,023	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,07	3,7	0,019	

9.3.2. Umweltfreisetzung und Exposition Abfallbehandlung (ERC8c, ERC8f)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,0003501	0,018	0,019	
Meerwasser	mg/l	0,00008801	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,028	1,2	0,023	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,00000056	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,07	3,7	0,019	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.3.3. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition - Als Flüssigkeit verwenden (PROC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,145	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,145	
Akut - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge

9.3.4. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) - Als Flüssigkeit verwenden (PROC3)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,001 mg/kg KW/Tag	0,032	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,080	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,001 mg/kg KW/Tag	0,032	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,080	
Akut - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe), Externe Werkzeuge

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.3.5. Exposition der Arbeiter Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht - Als Flüssigkeit verwenden (PROC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,500	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,500	
Akut - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

9.3.6. Exposition der Arbeiter Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) - Als Flüssigkeit verwenden (PROC5)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,016 mg/kg KW/Tag	0,516	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,545	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,016 mg/kg KW/Tag	0,516	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,545	
Akut - Lokal - Einatmen	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.3.7. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (12% Bisphenol A), 7 Stunden (PROC8a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,016 mg/kg KW/Tag	0,516	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,545	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,016 mg/kg KW/Tag	0,516	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,545	
Akut - Lokal - Einatmen	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

9.3.8. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (40% Bisphenol A), 2 Stunden (PROC8a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,017 mg/kg KW/Tag	0,548	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,577	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,017 mg/kg KW/Tag	0,548	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,577	
Akut - Lokal - Einatmen	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.3.9. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Als Flüssigkeit verwenden (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,016 mg/kg KW/Tag	0,516	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,545	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,016 mg/kg KW/Tag	0,516	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,545	
Akut - Lokal - Einatmen	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,057 mg/m ³	0,029	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

9.3.10. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) - Als Flüssigkeit verwenden (PROC9)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,500	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,500	
Akut - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.3.11. Exposition der Arbeiter Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Flüssigkeit verwenden (8% Bisphenol A), 4 Stunden (PROC10)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,022 mg/kg KW/Tag	0,710	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,345 mg/m ³	0,173	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,883	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,022 mg/kg KW/Tag	0,710	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,345 mg/m ³	0,173	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,883	
Akut - Lokal - Einatmen	0,345 mg/m ³	0,017	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,345 mg/m ³	0,017	Externe Werkzeuge, ART v1.5

9.3.12. Exposition der Arbeiter Auftragen durch Rollen oder Streichen - Als Flüssigkeit verwenden (10% Bisphenol A), 3 Stunden (PROC10)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,021 mg/kg KW/Tag	0,677	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,259 mg/m ³	0,130	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,807	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,021 mg/kg KW/Tag	0,677	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,259 mg/m ³	0,130	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,807	
Akut - Lokal - Einatmen	0,259 mg/m ³	0,130	Externe Werkzeuge, ART v1.5
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,259 mg/m ³	0,130	Externe Werkzeuge, ART v1.5

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

9.3.13. Exposition der Arbeiter Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen - Als Flüssigkeit verwenden (PROC13)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,919	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,027 mg/kg KW/Tag	0,871	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,919	
Akut - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,095 mg/m ³	0,048	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)

9.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**9.4.1. Umwelt**

Leitfaden - Umwelt	Sämtliche Vorgaben basieren auf operative Bedingungen, die nicht zwangsläufig für alle Standorte gelten. Möglicherweise ist eine Normierung erforderlich, um die zu für den jeweiligen Standort zu bestimmenden RMM zu ermitteln. Zeigt die Normierung, dass unsichere Verwendungsbedingungen herrschen (z.B. RCR > 1), sind zusätzliche RMM oder eine spezifische Bewertung der chemischen Sicherheit am Standort erforderlich
--------------------	---

9.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Der nachgeschaltete Anwender (DU) arbeitet innerhalb der Grenzen der ES gesetzt, wenn entweder die oben beschriebenen, vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen erfüllt sind oder der DU selbstständig zeigen kann, dass seine getroffenen Risikomanagementmaßnahmen eingehalten werden. Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein können; daher kann eine Skalierung nötig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.
------------------------	--



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

10. ES11: Einsatz am Industriegelände - Herstellung anderer Stoffe

10.1. Titelfrubrik

Einsatz am Industriegelände - Herstellung anderer Stoffe		
ES Ref.: ES11 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter		
Umwelt		
1	Industrielle Zwischenverwendung zur Herstellung anderer Stoffe	ERC6a
2	Abfallbehandlung	ERC6a
Arbeiter		
3	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition	PROC2
4	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)	PROC3
6	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	PROC8b
Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten		Einsatz am Industriegelände Herstellung anderer Stoffe

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

10.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

10.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Industrielle Zwischenverwendung zur Herstellung anderer Stoffe (ERC6a)

ERC6a	Verwendung als Zwischenprodukt
-------	--------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 50 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 1000 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	10 %

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bodenflächen	Imprägnierung sämtlicher betroffener Bodenflächen
Abwasser	Abwasser muss in thermischen Verbrennungsanlagen verbrannt werden, in denen der Stoff vollständig abgebaut wird.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 100%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Nein

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Die Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Gesetzen ist ausreichend.
Abfallbehandlung und Beseitigung	Abfälle müssen in thermischen Verbrennungsanlagen verbrannt werden, in denen der Stoff vollständig abgebaut wird. Andernfalls muss der Abfall an Sonderstandorten gelagert werden.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0,002 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	1 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,002 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag
Abluftbehandlung	Elimination. Wirksamkeit, Luft: 95%



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

10.2.2. Kontrolle der Umweltexposition: Abfallbehandlung (ERC6a)

ERC6a	Verwendung als Zwischenprodukt
-------	--------------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 0,000274 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 0,1 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Ja
Abwasserbehandlung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Keine Abfälle aus dem Prozess

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0,009 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	0 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,16 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

10.2.3. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition (PROC2)

PROC2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Geschlossenes kontinuierliches Verfahren mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 95%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	480 cm ² Handfläche beider Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

10.2.4. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) (PROC3)

PROC3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.
-------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Geschlossener Batch-Prozess mit gelegentlich kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 95%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handteller
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

10.2.5. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 95%. Wirksamkeit, Dermal: 95%
Sicherheitsbehälter	Halbgeschlossener Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 98%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	960 cm ² Zwei Hände
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

10.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

10.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Industrielle Zwischenverwendung zur Herstellung anderer Stoffe (ERC6a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,00035	0,018	0,019	
Meerwasser	mg/l	0,000088	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,028	1,2	0,023	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,07	3,7	0,019	

10.3.2. Umweltfreisetzung und Exposition Abfallbehandlung (ERC6a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,0004023	0,018	0,022	
Meerwasser	mg/l	0,00009323	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,032	1,2	0,027	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,0005231	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,071	3,7	0,019	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

10.3.3. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition (PROC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,007 mg/kg KW/Tag	0,226	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,001 mg/m ³	0,001	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,227	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,007 mg/kg KW/Tag	0,226	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,004 mg/m ³	0,002	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,228	
Akut - Lokal - Einatmen	0,004 mg/m ³	0,002	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,001 mg/m ³	0,001	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

10.3.4. Exposition der Arbeiter Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) (PROC3)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,102	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m ³	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,117	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m ³	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m ³	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

10.3.5. Exposition der Arbeiter Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge, ECETOC TRA v3.0 Arbeiter (Flüssige Stoffe)
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,005 mg/m3	0,003	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,545	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,014 mg/kg KW/Tag	0,452	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,02 mg/m3	0,01	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,462	
Akut - Lokal - Einatmen	0,02 mg/m3	0,01	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,005 mg/m3	0,003	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

10.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**10.4.1. Umwelt**

Leitfaden - Umwelt	Sämtliche Vorgaben basieren auf operative Bedingungen, die nicht zwangsläufig für alle Standorte gelten. Möglicherweise ist eine Normierung erforderlich, um die zu für den jeweiligen Standort zu bestimmenden RMM zu ermitteln. Zeigt die Normierung, dass unsichere Verwendungsbedingungen herrschen (z.B. RCR > 1), sind zusätzliche RMM oder eine spezifische Bewertung der chemischen Sicherheit am Standort erforderlich
--------------------	---

10.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Der nachgeschaltete Anwender (DU) arbeitet innerhalb der Grenzen der ES gesetzt, wenn entweder die oben beschriebenen, vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen erfüllt sind oder der DU selbstständig zeigen kann, dass seine getroffenen Risikomanagementmaßnahmen eingehalten werden. Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein können; daher kann eine Skalierung nötig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.
------------------------	--



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

11. ES12: Einsatz am Industriegelände - Verwendung als Laborreagenz**11.1. Titelfrubrik**

Einsatz am Industriegelände - Verwendung als Laborreagenz		
ES Ref.: ES12 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter		
Umwelt		
1	Einsatz am Industriegelände - Verwendung als Laborreagenz	ERC4
2	Abfallbehandlung	ERC4
Arbeiter		
3	Verwendung als Laborreagenz	PROC15
Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Einsatz am Industriegelände Verwendung als Laborreagenz	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

11.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

11.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Einsatz am Industriegelände - Verwendung als Laborreagenz (ERC4)

ERC4	Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 0,00033 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 0,1 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bodenflächen	Imprägnierung sämtlicher betroffener Bodenflächen

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 100%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Nein

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Die Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Gesetzen ist ausreichend.
Abfallbehandlung und Beseitigung	Abfälle müssen in thermischen Verbrennungsanlagen verbrannt werden, in denen der Stoff vollständig abgebaut wird. Andernfalls muss der Abfall an Sonderstandorten gelagert werden.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	100 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	5 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	0,016 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	5 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag
Abluftbehandlung	Elimination. Wirksamkeit, Luft: 95%



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

11.2.2. Kontrolle der Umweltexposition: Abfallbehandlung (ERC4)

ERC4	Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
------	---

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest

Verwendete Menge, Häufigkeit und Verwendungsdauer (oder Lebensdauer)	
Tägliche Menge pro Standort	≤ 0,0000152 Tonnen/Tag
Jährliche Tonnage am Standort	≤ 0,006 t/Jahr
Verwendete Menge EU-Tonnagen in der Region:	100 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	
Städtische Kläranlage	Ja. Wirksamkeit, Wasser: 88,07%
Entladungsrate der Abwasserreinigungsanlage	≥ 2000 m ³ /Tag
Anwendung von STP-Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutztem Boden	Ja
Abwasserbehandlung	Das gesamte Abwasser muss einer Kläranlage zugeführt werden.

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Besondere Erwägungen bei der Abfallbehandlung	Nein. Keine Abfälle aus dem Prozess

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Umwelt	
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Wasser)	3,2 %
Lokale Freisetzungsrates,(Wasser)	0,0004864 kg/Tag
Freigabefaktor bevor Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Luft)	0 %
Lokale Freisetzungsrates,(Luft)	0 kg/Tag
Freigabefaktor nach Vor-Ort-RMM:(Boden)	0,16 %
Aufgenommene Durchflussmenge Oberflächengewässer (in m ³ /Tag):	≥ 18000 m ³ /Tag



Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

11.2.3. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

PROC15	Verwendung als Laborreagenz
--------	-----------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Fest
Stoffkonzentration im Produkt	Reiner Stoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
Dauer pro Tag	< 8 Stunden/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Bietet eine allgemeine Grundlüftung (nicht weniger als 1- bis 3-maliger Luftaustausch pro Stunde)	
Kontrollierte lokale Belüftung - Effizienz mindestens [%]:	Ja. Wirksamkeit, Einatmen: 90%. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Sicherheitsbehälter	Nein
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Erweitert
Verfahrens- bzw. Kontrolltechnologien sind erforderlich, um Emissionen und die daraus resultierende Exposition während der Reinigungs- und Wartungsverfahren zu minimieren oder wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird.	

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung	
Atemschutz	Nein. Wirksamkeit, Einatmen: 0%
Hautschutz	Ja. Chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374), in Kombination mit strengen Überwachungskontrollen, tragen. Wirksamkeit, Dermal: 90%
Augenschutz	Augenschutz gemäß EN 166 tragen.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter	
Potentiell exponierte Hautoberfläche:	240 cm ² Handteller
Innen-/Außenverwendung	Verwendung im Innenbereich
Prozesstemperatur	Umgebungstemperatur

Sonstige Empfehlungen für bewährte Praktiken. Die Verpflichtungen von Artikel 37(4) der REACH-Verordnung finden keine Anwendung	
Der Stoff steht nur industriellen und gewerblichen Anwendern zur Verfügung. Nicht für den Verbraucher verfügbar. Personen, die an Hautbeschwerden oder anderen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut leiden, sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.	

Handelsname: Bisphenol A

Druckdatum: 1. April 2025

Aktuelle Version: 7.3, erstellt am: 01.04.2025

Ersetzte Version: 6.3, erstellt am: 30.10.2024

Region: DE

11.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

11.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Einsatz am Industriegelände - Verwendung als Laborreagenz (ERC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,00035	0,018	0,019	
Meerwasser	mg/l	0,000088	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,028	1,2	0,023	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,07	3,7	0,019	

11.3.2. Umweltfreisetzung und Exposition Abfallbehandlung (ERC4)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario					
Zu schützende Zielgruppe	Einheit	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Süßwasser	mg/l	0,0003529	0,018	0,02	
Meerwasser	mg/l	0,00008829	0,018	0,005	
Süßwassersedimente	mg/kg Trockengewicht	0,028	1,2	0,023	
Meerwassersediment	mg/kg Trockengewicht	0,007	0,24	0,029	
Abwasserbehandlungsanlage	mg/l	0,00002902	320	0	
Boden	mg/kg Trockengewicht	0,07	3,7	0,019	



11.3.3. Exposition der Arbeiter Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Dermal - Langfristig - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Einatmen - Langfristig - systemische Wirkung	0,01 mg/m3	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Langfristig - systemische Wirkung		0,102	
Dermal - Akut - systemische Wirkung	0,003 mg/kg KW/Tag	0,097	Externe Werkzeuge (manuelle Verfeinerung für Inhalation und dermale Exposition)
Einatmen - Akut - systemische Wirkung	0,04 mg/m3	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Summe RCR - Akut - systemische Wirkung		0,117	
Akut - Lokal - Einatmen	0,04 mg/m3	0,02	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter
Langzeitig - Lokal - Einatmen	0,01 mg/m3	0,005	ECETOC TRA v3.0 Arbeiter

11.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

11.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Sämtliche Vorgaben basieren auf operative Bedingungen, die nicht zwangsläufig für alle Standorte gelten. Möglicherweise ist eine Normierung erforderlich, um die zu für den jeweiligen Standort zu bestimmenden RMM zu ermitteln. Zeigt die Normierung, dass unsichere Verwendungsbedingungen herrschen (z.B. RCR > 1), sind zusätzliche RMM oder eine spezifische Bewertung der chemischen Sicherheit am Standort erforderlich
--------------------	---

11.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Der nachgeschaltete Anwender (DU) arbeitet innerhalb der Grenzen der ES gesetzt, wenn entweder die oben beschriebenen, vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen erfüllt sind oder der DU selbstständig zeigen kann, dass seine getroffenen Risikomanagementmaßnahmen eingehalten werden. Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein können; daher kann eine Skalierung nötig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.
------------------------	--
